



## **Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Christopher Vogt (FDP)

und

## **Antwort**

**der Landesregierung** – Minister für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

### **Befreiung von Fähren von der EEG-Umlage**

Vorbemerkung des Fragestellers:

Die norwegische Reederei "Color Line" verwendet im Osloer Hafen Landstrom, aber im Kieler Hafen bisher nicht, da dies zu teuer ist. Ein entscheidender Grund hierfür ist die in Deutschland zu zahlende EEG-Umlage.

1. Ist der Landesregierung bekannt, dass die Reederei "Color Line" oder auch andere Reedereien in Kiel oder anderen schleswig-holsteinischen Häfen anders als in ausländischen Häfen aus Kostengründen bisher auf die Nutzung von Landstrom verzichtet? Wenn ja, wie bewertet sie dies?

Die Landesregierung bedauert die unternehmerische Entscheidung von Reedereien, den an Bord erzeugten Strom vorzuziehen.

2. Hält die Landesregierung es für wünschenswert, dass große Fähren und andere große Schiffe wie z.B. Kreuzfahrtschiffe in schleswig-holsteinischen Häfen Landstrom nutzen? Bitte jeweils begründen.
3. Hält die Landesregierung es für sinnvoll und für rechtlich umsetzbar, dass entsprechende Schiffe von der Zahlung der EEG-Umlage befreit werden? Bitte begründen.

4. Hat die Landesregierung mit der Bundesregierung bereits entsprechende Gespräche geführt? Wenn ja, wann und mit welchem Ergebnis? Wenn nein, warum nicht?

Wegen des Sinnzusammenhangs werden die Fragen 2 bis 4 gemeinsam beantwortet:

Die Landesregierung würde die verstärkte Nutzung von Landstrom begrüßen. Eine Landstromversorgung von Schiffen würde Luftschadstoff-, Lärm- und CO<sub>2</sub>-Emissionen in Häfen wesentlich reduzieren.

Die Landesregierung hält einen Abbau der Wettbewerbsnachteile der Landstromversorgung deshalb für sinnvoll und gerechtfertigt.

Eine Entlastung bei der EEG-Umlage würde die Kosten der Landstromversorgung mindern, die Akzeptanz bei den Schiffsbetreibern erhöhen und die Nachfrage sowie tatsächliche Inanspruchnahme deutlich steigern. Schleswig-Holstein hat sich deshalb gemeinsam mit Hamburg sowohl im Mai 2014 als auch im Juni 2016 im Rahmen der Novellierungen des EEG im Bundesrat für eine deutliche Absenkung bzw. Befreiung von der EEG-Umlage für diese Form der Stromversorgung eingesetzt. Die Bundesregierung lehnt diese Forderungen jedoch ab.

Allerdings hat der Gesetzgeber eine stromsteuerrechtliche Entlastung einer landseitigen Stromversorgung von Schiffen in § 9 Absatz 3 Stromsteuergesetz vorgenommen. Auch hierfür hatte sich die Landesregierung ausgesprochen.

5. Wie schätzt die Landesregierung den ökologischen Nutzen ein, wenn die großen Fähren, die regelmäßig schleswig-holsteinische Häfen anlaufen oder z.B. auch Kreuzfahrtschiffe in schleswig-holsteinischen Häfen Landstrom nutzen würden?

Wird die Landstromversorgung für den Fährverkehr sowie für Kreuzfahrtschiffe genutzt und werden deshalb bordeigene Motoren abgeschaltet, führt dies in den Häfen zu einer geringeren Belastung durch Luftschadstoffe, zu weniger Lärm und zu weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen.

Der ökologische Nutzen ist mit Blick auf die CO<sub>2</sub>-Emissionen dann besonders hoch, wenn der verwendete Strom regenerativ erzeugt wird. Er steigt also in dem Maß, in dem durch den Ausbau der Erneuerbaren Energien bundesweit immer mehr Kohle bei der Stromerzeugung substituiert wird. Schleswig-Holstein kann seit 2015 seinen Strombedarf rein rechnerisch bereits zu über 100 Prozent aus Erneuerbaren Energien decken.

6. Welche Möglichkeiten zur Nutzung von Landstrom gibt es bisher in schleswig-holsteinischen Häfen und wie werden diese bisher genutzt bzw. nachgefragt? Bitte einzeln auflisten.

In Lübeck gibt es an einem Terminal die Möglichkeit der landseitigen Stromversorgung. Informationen über die Nachfrage liegen der Landesregierung nicht vor.

7. Welche schleswig-holsteinischen Unternehmen sind aktuell von der EEG-Umlage befreit und aus welchem Grund? Bitte auflisten.

Es gibt keine vollständige Befreiung von der EEG-Umlage, sondern lediglich reduzierte Zahlungspflichten für energieintensive Unternehmen und für Schienenbahnen. Rechtsgrundlage für die reduzierte EEG-Umlagepflicht im Jahr 2016 sind die Paragraphen 64 und 103 des EEG 2014.

Im Jahr 2016 waren gemäß Veröffentlichung des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) aus dem Mai 2016 insgesamt 61 Unternehmen mit 65 Abnahmestellen (Betriebsstätten) in Schleswig-Holstein bei der Zahlung der EEG-Umlage begünstigt.

Die gemäß EEG 2017 begünstigten Abnahmestellen im Jahr 2017 hat das BAFA noch nicht veröffentlicht.

Die gemäß BAFA in Schleswig-Holstein im Jahr 2016 beim EEG begünstigten Abnahmestellen können der folgenden Tabelle entnommen werden:

AFA Nord GmbH	24594	Hohenwestedt
alu druckguss lübeck gmbh	23554	Lübeck
Ardagh Glass GmbH	23812	Wahlstedt
ArNoCo GmbH & Co. KG	24980	Nordhackstedt
ASMUSSEN GmbH	25336	Elmshorn
ATR Futtermittel GmbH & Co. KG	25813	Husum
ATR Futtermittel GmbH & Co. KG	24852	Sollerup
ATR Futtermittel GmbH & Co. KG	23909	Ratzeburg
BIO-FROST Westhof GmbH	25797	Wöhrden
Breitenburger Milchzentrale eG	25524	Itzehoe
Caterpillar Castings Kiel GmbH Barbara Schöne	24159	Kiel
CEMEX Kies und Splitt GmbH	23826	Bark
CFL Cargo Deutschland GmbH	24941	Flensburg
CLAAS GUSS GmbH	24589	Nortorf
Covestro Deutschland AG	25541	Brunsbüttel
Deutsches Milchkontor GmbH	24594	Hohenwestedt
EMS-CHEMIE (Neumünster) GmbH & Co. KG	24536	Neumünster
Feldmuehle Uetersen GmbH	25436	Uetersen

Frank Druck GmbH & Co. KG	24211	Preetz
Gruppe HEAT Stuhr GmbH	22848	Norderstedt
HaGe Produktions GmbH	24768	Rendsburg
HaGe Produktions GmbH	24392	Süderbrarup
Hahn GmbH & Co. KG	24796	Bredenbek
HANSA-HEEMANN AG	24610	Trappenkamp
Heidenreich & Harbeck GmbH	23879	Mölln
Holcim (Deutschland) AG	25566	Lägerdorf
Holsteinische Mühlenwerke Rusch	25524	Itzehoe
J. Stöfen GmbH	25761	Büsum
Johler GmbH & Co. KG	24539	Neumünster
Krögers Buch- und Verlagsdruckerei GmbH	22880	Wedel
Linde Gas Produktionsgesellschaft mbH & Co. KG	25541	Brunsbüttel
Lübecker Kunststoffwerk GmbH	23568	Lübeck
M. Jürgensen GmbH & Co KG	24966	Sörup
Meierei Barmstedt eG	25355	Barmstedt
Meierei Struvenhütten eG	24643	Struvenhütten
Meiereigenossenschaft eG. Viöl	25884	Viöl
Meierei-Genossenschaft Gudow-Schwarzenbek eG	23899	Gudow
Mercuria Biofuels Brunsbüttel GmbH & Co. KG	25541	Brunsbüttel
MTW Milchtrockenwerk Norddeutschland GmbH	24539	Neumünster
Norderstedter Fleisch- und Wurstwaren Peter Faden GmbH & CoKG	22850	Norderstedt
Nordgetreide GmbH & Co. KG	23568	Lübeck
Nord-Ostsee-Bahn GmbH	24103	Kiel
Osterhusumer Meierei Witzwort eG	25889	Witzwort
Papierfabrik Meldorf GmbH & Co. KG	25436	Tornesch
pely-plastic GmbH & Co. KG	23812	Wahlstedt
pely-tex GmbH & Co. KG	23812	Wahlstedt
pely-tex GmbH & Co. KG	23812	Wahlstedt
PFR Nord GmbH	24594	Hohenwestedt
PolyComp GmbH	22851	Norderstedt
PRINOVIS GmbH & Co. KG	22926	Ahrensburg
Promens Packaging GmbH	24539	Neumünster
Raps Ölsaatenverarbeitungs GmbH	24106	Kiel
Rendac Jagel GmbH	24878	Jagel
Roder Kunststofftechnik GmbH	23556	Lübeck
Rüdiger Thomsen EG-Tiefkühl- und Lagerhaus GmbH & Co. KG	24601	Wankendorf
Steinbeis Papier GmbH	25348	Glückstadt
Trede & von Pein GmbH	25554	Dammfleth
trio-Eloxal GmbH & Co. KG	21502	Geesthacht
Vega Salmon GmbH	24983	Handewitt
Vereinigte Kreidewerke Dammann KG	25566	Lägerdorf

VION Bad Bramstedt GmbH	24576	Bad Bramstedt
Vollkraft Mischfutterwerk GmbH	24768	Rendsburg
VS Broschek Druck GmbH	23556	Lübeck
YARA Brunsbüttel GmbH	25572	Brunsbüttel
Zementwerk Lübeck GmbH & Co. KG	23569	Lübeck